

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 51 (1989)

Heft: 2

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

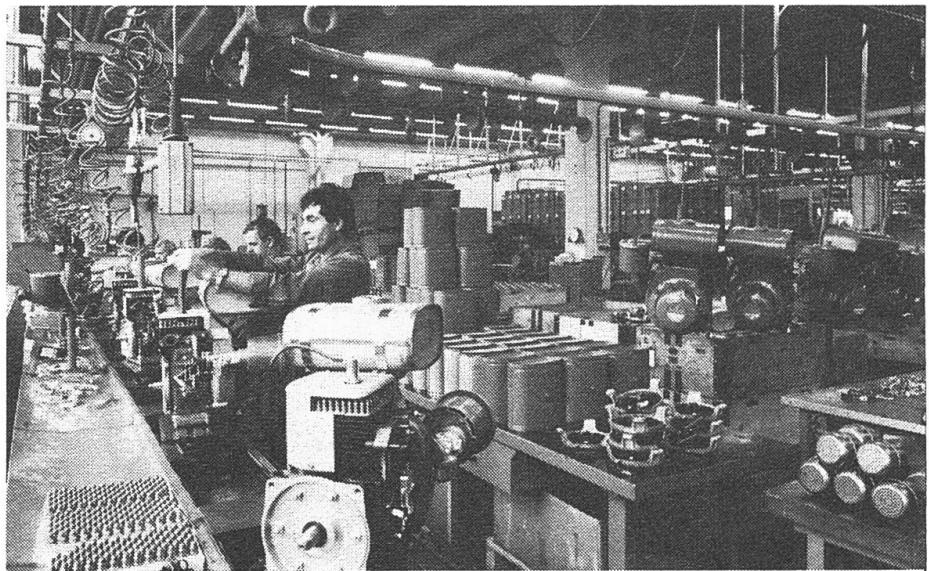
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Schweizerische Landmaschinenschau AGRAMA 89 findet vom 2. bis 7. Februar 1989 im Palais de Beaulieu, Lausanne statt.

Die AGRAMA bietet eine umfassende Schau von Maschinen und Geräten die speziell auf die Bedürfnisse der schweizerischen Landwirtschaft ausgerichtet sind. Die AGRAMA ist deshalb für den Schweizer Landwirt eine ideale Informationsquelle zur Planung von Maschineninvestitionen.

Über 200 Aussteller werden Maschinen und Geräte für alle Produktionszweige der Landwirtschaft präsentieren. Rund 50'000 Besucher werden erwartet. Sie erhalten ein Aussteller- und Produkteverzeichnis, das auch nach Abschluss der AGRAMA noch als wertvolles Nachschlagewerk dienen kann. Niedrige Produktionskosten, hohe Qualität der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Schonung des Bodens und Rücksichtnahme auf die Umwelt; Das sind Forderungen, die heute an die Landwirtschaft gestellt werden. Diesen Forderungen passt sich die Landmaschinenindustrie an. Dazu gehören die neuen konstruktiven Massnahmen zur Verminderung von Ernteverlusten, zur exakteren und damit sparsameren Anwendung von Dünger, Saatgut und Pflanzenschutzmitteln und die brennstoffsparenden Motoren. Gerätekombinationen ermöglichen es, mehrere Arbeiten in einem Durchgang auszuführen. Das bedeutet weniger Fahrten,



Blick in die Montage-Halle der Jean Gallay SA in Genf. Die Firma übernahm im Jahre 1984 die Firma Motosacoche und führt seither als einziger Produzent namentlich für den Einbau in Motormähern die Fabrikation von Verbrennungsmotoren weiter. Im Rahmen der Sonderausstellung «Der Motor in der Landwirtschaft» an der AGRAMA kommt der Firma deshalb eine gewisse Sonderstellung zu.

Jürg Cahenzli, Direktor der Jean Gallay SA: «Heute werden hauptsächlich Spezialmotoren mit einer Leistung von 8 und 11 PS für den Antrieb von Motormähern hergestellt. Diese erfreuen sich – unter anderem dank ihrer legendären Hangtauglichkeit – nach wie vor eines sehr guten Rufes sowohl in der Schweiz als auch in ganz Europa.

Abgesehen von den traditionsreichen MAG-Motoren werden zur Abrundung der Leistungspalette nach unten Motoren aus japanischer Fertigung, aber unter dem Namen MAG, angeboten. Solche Motoren mit einer Leistung von 3 bis 7 PS können in der Schweiz und in Europa infolge der in Frage kommenden Stückzahlen gegenüber der amerikanischen und japanischen Konkurrenz nicht mehr kostendeckend hergestellt werden.

Als einziger Motorenproduzent in der Schweiz kann Gallay auch weiterhin die von MAG seit Jahrzehnten hergestellten Stromerzeuger und Spezialmotoren der Schweizer Armee und dem Zivilschutz anbieten.

Das Hauptgewicht im Motorenbereich liegt heute jedoch eindeutig in der Landwirtschaft. Indirekt ist auch der Bereich MAG Plastic für die Landwirtschaft tätig, wird doch mehr und mehr Öl und Essig – beides Erzeugnisse aus der Landwirtschaft – in der Schweiz und im Ausland in Kunststoffflaschen (aus PET), welche auf Maschinen der Firma Gallay hergestellt werden, abgefüllt und vertrieben.

In diesem Sinne ist Gallay eng mit diesem wichtigen Wirtschaftssektor verbunden und an der Aufrechterhaltung einer gesunden und prosperierenden Landwirtschaft interessiert.